

Effiziente und professionelle WiWi-Recherche: Teil 3/5

Nicole Krüger, [ZBW - Leibniz Informationszentrum Wirtschaft](#), Januar 2017

1. Die richtige Datenbank finden
2. Bessere Suchergebnisse mit Profitricks
- 3. Qualität bewerten: Zitationshäufigkeit und Rankings**
4. Informationen weiter verarbeiten und zitieren
5. Statistiken finden

III. Qualität bewerten: Zitationshäufigkeit und Rankings

Für Ihre wissenschaftliche Arbeit sollten Sie Informationen von Expertinnen / Experten Ihres Faches nutzen – und Literatur, die wissenschaftlichen Qualitätskriterien entspricht.

Wissenschaftliche Literatur erkennen Sie formal an:

- Literaturhinweisen im Text oder Fußnoten,
- Literaturverzeichnis,
- Verwendung von Fachsprache und sachlichen Formulierungen
- Bildmaterial zu Informationszwecken, nicht zur Auflockerung / Unterhaltung.

Die Bedeutung einer Publikation für Ihr Thema können Sie nur an weiteren Quellen prüfen. Sie erkennen die Bedeutung daran:

- wie häufig eine Publikation zitiert wurde (Zitationshäufigkeit),
- wie gut die Zeitschrift, in der ein Aufsatz erscheint, in Rankings bewertet wird und
- welche Position die Autorin / der Autor in der Fach-Community hat.

1. Zitationshäufigkeit

Der [Social Sciences Citation Index \(SSCI\)](#) des Web of Science ist in vielen Bibliotheken für Sie frei zugänglich. Darin können Sie sehen, wie häufig eine Publikation zitiert wurde. Sie können Trefferlisten nach „**Times Cited**“ sortieren und so die am häufigsten zitierten Publikationen zu Ihrer Suchanfrage finden.

Auch die wissenschaftliche Suchmaschine [Google Scholar](#) zeigt bei vielen Treffern die Zitationshäufigkeit an.

ACHTUNG: Im SSCI sind ausschließlich **Aufsätze** aus den wichtigsten Zeitschriften zu finden – und keine Bücher.

GUT ZU WISSEN: Als Datenbasis für die Anzahl der Zitationen dient immer nur die jeweilige Datenbank. Es kann also nie eine Anzahl aller Zitationen zu einer Publikation geben, da keine Datenbank alle Publikationen enthält.

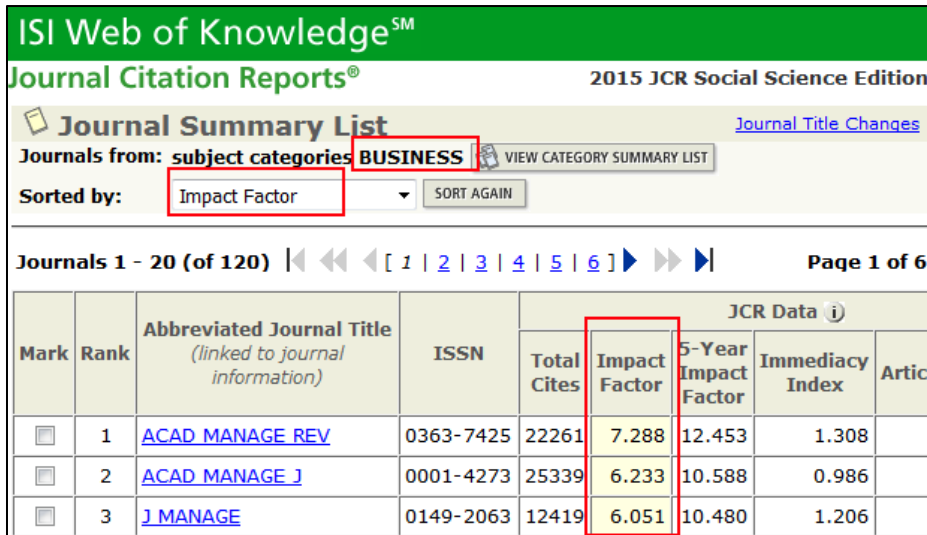
TIPP: Machen Sie sich selbst zur Expertin / zum Experten. Lesen Sie sich in Ihr Thema ein. Sehen Sie in die Literaturverzeichnisse der relevanten Artikel und Bücher hinein und prüfen Sie, wer dort immer wieder zitiert wird.

2. Qualität der Zeitschrift prüfen

Um einen Aufsatz aus einer Zeitschrift zu bewerten, können Sie diese als Ganzes prüfen.

Wichtige **Zeitschriftenrankings** für die Wirtschaftswissenschaften sind:

- [Journal Citation Reports \(JCR\)](#) / Web of Science (in Bibliotheken)
- [JOURQUAL](#) (BWL)
- [Was lesen und schätzen Ökonomen im Jahr 2011?](#) (VWL)
- Handelsblatt-Ranking [BWL](#) / [VWL](#)



ISI Web of KnowledgeSM
Journal Citation Reports® 2015 JCR Social Science Edition
Journal Title Changes
Journals from: subject categories **BUSINESS** VIEW CATEGORY SUMMARY LIST
Sorted by: Impact Factor SORT AGAIN
Journals 1 - 20 (of 120) Page 1 of 6

Mark	Rank	Abbreviated Journal Title (linked to journal information)	ISSN	JCR Data ⁱ			
				Total Cites	Impact Factor	5-Year Impact Factor	Immediacy Index
<input type="checkbox"/>	1	ACAD MANAGE REV	0363-7425	22261	7.288	12.453	1.308
<input type="checkbox"/>	2	ACAD MANAGE J	0001-4273	25339	6.233	10.588	0.986
<input type="checkbox"/>	3	J MANAGE	0149-2063	12419	6.051	10.480	1.206

Abb.: Journal Citation Reports: Ranking nach Impact Factor für Business, 2015

Wenn eine Zeitschrift nicht in Rankings auftaucht, können Sie prüfen, ob die Aufsätze der Zeitschrift in einem **peer review-Prozess** begutachtet werden. Im peer review-Prozess begutachten unabhängige Forscherinnen und Forscher eingereichte Artikel. Die Information über das Begutachtungsverfahren finden Sie meist auf der Website der Zeitschrift.

TIPP: In Datenbanken wie EBSCO Business Source und ABI INFORM können Sie Ihre Suche eingrenzen auf: „Scholarly (Peer Reviewed) Journals“ bzw. „Durch Fachleute geprüft“.

3. Expertise von Personen prüfen

Prüfen Sie im Zweifelsfall, ob die Autorin / der Autor an einer wissenschaftlichen Einrichtung beschäftigt ist und ob sie einen akademischen Grad hat. Suchen Sie nach der Autoren-Website und schauen Sie, was die Person veröffentlicht hat – und in welchen Zeitschriften / bei welchen Verlagen.

Publikationen, deren Urheberschaft nicht erkennbar ist (Wikipedia!) oder die nicht aus der wissenschaftlichen Community stammen (Presse, Magazine), sollten Sie nicht für Ihre wissenschaftliche Arbeit verwenden.

*Ausführlichere Hinweise zu Zeitschriftenrankings, Forscherrankings, Evaluierung von Treffern sowie zur Nutzung von SSCI, JCR und weiteren Quellen finden Sie in: **Pianos, Tamara/Krüger, Nicole: Erfolgreich recherchieren - Wirtschaftswissenschaften. Berlin, De Gruyter Saur, 2014** (In vielen Bibliotheken vorhanden.), s. [Inhaltsverzeichnis](#).*

Fragen zu Datenbanken und zur Recherche beantwortet die Autorin bei [Research Guide EconDesk](#).